Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 76 (1989)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

anderen Kantonen. Ähnliche Angebote gibt es bisher nur in Genf, nämlich die *Classes pour sportifs et danseurs* im *Cycle d'orientation,* und im Kanton Wallis (Handelsschulklassen in Brig und Martigny). Im Kanton Waadt will man demnächst zwei Maturaklassen für Spitzensportler und Eliteschüler anbieten. Im Ausland kennt man solche Schulen schon seit längerem.

Zug

Pflichtlektionen für Primarschüler reduziert

Der Erziehungsrat des Kantons Zug hat nach den ersten Erfahrungen mit der Reduktion von Pflichlektionen für die Lehrer festgestellt, «dass eine sinnvolle Stundenplangestaltung entgegen früherer Auffassung in der 5. und 6. Primarklasse nicht möglich ist, wenn die Anzahl Pflichtlektionen von Lehrern und Schülern verschieden sind.» Nun hat der Rat beschlossen, die Pflichtlektionen der Schüler ebenfalls auf 29 zu reduzieren. Damit kommt es ab nächstem Schuljahr zu einer Änderung der Stundentafel, wobei die Fächer Geschichte, Geographie sowie Natur und Technik von bisher sechs auf fünf reduziert und diese Fächer unter dem Titel «Realien» im Block zu unterrichten sind.

Aargau

Höhere Stipendien im Aargau

Die Mindest- und Höchstansätze der Stipendien für Studenten und für Schüler von höheren kantonalen Schulen sollen im Aargau erhöht werden. Letztmals waren sie vor 15 Jahren angepasst worden. Der Grosse Rat hat das entsprechende Dekret mit 170:0 Stimmen gutgeheissen. Die beschlossene Revision wird zu Mehraufwendungen von 1,5 bis 2,5 Millionen Franken führen.

Mit der bisherigen Regelung bewegte sich der Aargau im interkantonalen Vergleich bei den Stipendien in der unteren Hälfte – berücksichtigt man die Hochschulstipendien, sogar im unteren Drittel. Seit der Revision im Jahre 1974 ist eine Teuerung von rund 44 Prozent zu verzeichnen. Stipendien von neu 1000 bis 13 000 Franken pro Jahr können in der Regel gewährt werden für den Besuch von Hochschulen, Konservatorien und Kunstschulen. Die gleichen Ansätze gelten auch für die höheren kantonalen Schulen. Für Mittelschulen, Lehrerbildungsanstalten und Verkehrsschulen bewegen sich die Ansätze zwischen 1000 und 10 000 Franken. Die Ansätze für andere Schulen liegen wesentlich tiefer.

Peter Saladin/Marguerite Stehlin/
Heinz M. Widkuhn
NEU
Lire et comprendre – comprendre et écrire
Textes authentiques – textes commerciaux – textes actuels. Materialien zur Vorbereitung von Abschlussprüfungen an Handelsschulen, kaufmännischen Berufsschulen und Wirtschaftsgymnasien. Schülerband: 212 Seiten, 21 Abbildungen, Fr. 29.–. Lehrerband: XXII + 212 Seiten, 22 Abbildungen, Fr. 35.–. Erscheint im April 1989.
Haupt VERLAG PAUL HAUPT BERN UND STUTTGART

isuellen Kommunikationstechnik.

as der neue Tamron-Fotovix in schönsten Farben alles auf den TV-Bildschirm zaubern kann:

s, Fotos – sogar als Negativ –, ganze Buchseiten,

und, last but not least, auch den Redner am Rednerpult

material. Tamron-Fotovix ist das kreative Arbeitsinstrument

Präsentation.

Kurz gesagt: Mit dem **Tamron**-Fotovix besitzen Sie Diaprojektor, Hellraumprojektor, Bildbetrachter und Videokamera in ein und demselben Gerät.
Weitere Auskünfte oder Demonstration über: Tel. 01/750 20 50
RUMITAS AG, Postfach 374, 8102 Oberengstringen

Tamron-Fotovix – Das Multitalent.

Jüdische Schule Zürich

Für das kommende Schuljahr (Beginn August 1989) sind bei uns zu besetzen:

Primarlehrer(in), evtl. Teilzeit

Handarbeitslehrerin (Primar und Sekundar)

Interessenten werden gebeten, sich mit den üblichen Unterlagen an die Jüdische Schule Zürich, Brandschenkesteig 12, 8002 Zürich, zu wenden. Telefon 01-202 00 25, Vormittagsstunden.

Die Primarschule Ittenthal

sucht

Lehrer od. Lehrerin der 1.–5. Primarkl.

14. August 1989

Schulpflege Ittenthal, Präsident K. Rennhard, Oberdorf 82, 4349 Ittenthal AG, Tel. 064-61 14 08.

Töchter- und Frauenchor Weiningen ZH

sucht

Dirigenten (Dirigentin)

sobald als möglich.
Auskunft erteilt Präsidentin Frau A. Haug, 8104 Weiningen, Telefon 01/750 38 54.

Stiftung Roth-Haus

An der **Heilpädagogischen Schule in Teufen AR** wird die Stelle

eines Schulleiters oder einer Schulleiterin

frei. An unserer Tagesschule werden zurzeit 52 lern-, geistig- und mehrfachbehinderte Kinder in 11 Gruppen betreut und mittags vom Montag bis Freitag verpflegt.

Der Aufgabenbereich umfasst:
- die Leitung und Beratung des Mitarbeiterteams im pädagogischen und organisatorischen Bereich
- die Erledigung der gesamten Administration unter Mithilfe einer teilzeitlich angestellten Sekretärin
- die Zusammenarbeit mit Eltern, Behörden, Ärzten und Fachstellen
- Öffentlichkeitsarbeit und die Vertretung der Schule nach aussen in Zusammenarbeit mit den Organen der Stiftung

Wir erwarten eine selbständige und dynamische Person mit
- abgeschlossener Ausbildung in Sonderpädagogik
- Erfahrung im Umgang mit Behinderten
- Team- und Führungsfähigkeit
- Organisationstalent
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit

Wir bieten:
- selbständige, interessante Arbeit
- gut eingespieltes und engagiertes Mitarbeiterteam
- zeitgemässe Sozialleistungen
- Besoldung nach kantonaler Regelung plus grosszügige Leiterzulage

Stellenantritt: 14. August 1989 oder nach Vereinbarung

Anfragen und schriftliche Bewerbungen sind zu richten an: P. Sonderegger, Präsident der HPS Teufen, Oberdorf, 9042 Speicher, Telefon 071 94 21 25.

Weiter erteilt gerne Auskunft: der bisherige Stelleninhaber, R. Albrecht, Tel. Schule 071 33 31 64, privat 071 33 28 96.

STADTSCHULEN ZUG

Wir suchen für die Heilpädagogische Sonderschule der Stadt Zug auf den 21. August 1989 oder nach Vereinbarung:

einen Schulleiter oder eine Schulleiterin

An unserer Tagesschule werden 42 schul- und praktischbildungsfähige Kinder in sieben Grupppen betreut.

Der Aufgabenbereich:
- Leitung und Beratung des Mitarbeiterteams im organisatorischen und pädagogischen Bereich
- Ausführung gewisser administrativer Aufgaben
- Zusammenarbeit mit Eltern, Fachstellen und Behörden
- Unterricht je nach Ausbildung, bis zum Erreichen des Vollpensums
- Öffentlichkeitsarbeit und die Vertretung der Schule nach aussen in Zusammenarbeit mit dem Rektorat

Unsere Erwartungen:
- abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung im Gebiet der Sonderpädagogik
- Team- und Führungsfähigkeit
- Fähigkeiten für organisatorische Aufgaben

Unser Angebot:
- selbständige Arbeit
- erfahrenes und engagiertes Mitarbeiterteam
- sehr gute Sozialleistungen
- Besoldung nach kantonaler Regelung

Anmeldeschluss: **20. Mai 1989**

Auskunft erteilt Herr Viktor Müller, Schulleiter, Telefon 042-21 30 39 oder Herr Fritz Michel, Telefon 042-25 21 42.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an: Dr. Othmar Kamer, Schulpräsident, Schulamt, 6301 Zug.

DER STADTRAT VON ZUG